

Die Kreiszeitung Nordheide / Wochenblatt brachte am 8.4.2006 folgenden Hintergrundbericht (Seite 5):

"E.ON investiert ins Netz

...

E.On Hanse investiert in diesem Jahr über 100 Millionen Euro in die Modernisierung und Instandhaltung ihrer Netze und Anlagen ... Mit dem Geld werden rund 250 Kilometer Mittelspannungsleitung durch unterirdisch verlegte Kabel ersetzt.

"Damit sind sie witterungsunabhängiger und die Versorgungszuverlässigkeit steigt", nennt E.On-Vorstandsmitglied Dr. Uwe Kolks ein Beispiel für diesjährige Vorhaben..."

Anmerkung:

Bei Höchstspannungsleitungen trifft das genauso zu. Hinzu kommen Einsparungen bei den Leitungsverlusten und andere von uns immer wieder vorgebrachten Vorteile der unterirdischen Verlegung. E.On entdeckt also andernorts Vorteile für unterirdische Verlegung. ***Warum nicht auch bei uns?***